

Leistungsbeschreibung

Vergabestelle: GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH
 Tersteegenstraße 9
 40474 Düsseldorf
Vergabe-Nr.: tw_GMG-2025-05

Stand: 10.03.2026

Inhalt

1	Vorbemerkung	3
2	Auftragsgegenstand	4
2.1	Vertragslaufzeit	4
2.2	Warenlieferung, Versand- und Transportkosten	5
2.3	Bestell- und Lieferfristen	5
2.4	Statistische Auswertungen	5
2.5	Rechte- und Rollenkonzept	5
2.6	Behandlungsfälle und Umsatzvolumen	5
2.7	Rechnungsstellung	6
2.	Anlagen	6

1 Vorbemerkung

Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein/ GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein (nachfolgend KV Nordrhein), Körperschaft des öffentlichen Rechts, stellt mit ihren rund 19.500 Mitgliedern die ambulante medizinische und psychotherapeutische Versorgung von rund 9,5 Millionen Einwohnern in Nordrhein sicher. Zu ihren Aufgaben gehört, die Qualität der ärztlichen Leistungen zu sichern, das Honorar unter den Vertragsärzten, psychologischen Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie den zur ambulanten Behandlung ermächtigten Krankenhausärzten zu verteilen, deren Interessen zu vertreten sowie den ärztlichen Notdienst zu organisieren.

Der organisierte ärztliche Notdienst dient der Sicherstellung einer flächendeckenden ambulanten ärztlichen Versorgung in dringenden Fällen zu den Notdienstzeiten. Er ist ein ärztlicher Notdienst, an dem sich Ärzte und Ärztinnen aller Fachgruppen beteiligen und steht der gesamten Bevölkerung zur Verfügung. Die Behandlung im Rahmen des organisierten ärztlichen Notdienstes ist darauf ausgerichtet, den Patienten bis zur nächstmöglichen regulären ambulanten oder stationären Behandlung ärztlich zweckmäßig und ausreichend zu versorgen. Näheres regelt die Gemeinsame Notdienstordnung der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Ärztekammer Nordrhein.

Die KV Nordrhein hat die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH (nachfolgend GMG), ihre 100%ige Tochtergesellschaft, mit der Organisation und der Durchführung des allgemeinen ärztlichen Notdienstes beauftragt. Dazu gehört der Betrieb von Notdienstpraxen (NDP). In den GMG-betriebenen Notdienstpraxen können Patienten außerhalb der regulären Sprechstunden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Diese Notdienstpraxen befinden sich in/ an Krankenhäusern und nutzen die dort vorhandenen Räumlichkeiten.

Hinsichtlich der ordnungsgemäßen Durchführung der vertragsärztlichen Versorgung unterliegt die KV Nordrhein der Aufsicht durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Übrigen aber trifft die KV Nordrhein ihre Entscheidungen frei durch die von ihren Mitgliedern gewählten Organe. Die KV Nordrhein ist nach ISO 9001:2015 und nach ISO 27001 zertifiziert und beschäftigt ca. 1000 Mitarbeiter im Wesentlichen an zwei Standorten in Düsseldorf und Köln. Mitglieder der KV Nordrhein sind in einer Praxis tätige Ärzte und Psychotherapeuten, die zur vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind. Hinzu kommen die in den zugelassenen medizinischen Versorgungszentren tätigen angestellten Ärzte und Psychotherapeuten sowie die zur ambulanten Versorgung ermächtigten Krankenhausärzte und -psychotherapeuten.

Vertragspartner des künftigen Auftragnehmers wird die GMG Gesundheitsmanagementgesellschaft mbH.

2 Auftragsgegenstand

Für die ambulante Versorgung von Patienten zu den Sprechstundenfreien Zeiten stehen im Gebiet der Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein derzeit 85 Notdienstpraxen (NDP) zur Verfügung. Der Notdienst in den Notdienstpraxen umfasst den allgemeinen, den kinderärztlichen, augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notdienst. Die Beschaffung des für die Behandlung von PatientInnen und Betrieb der 85 KV-Notdienstpraxen notwendigen Materials (hier: Sprechstundenbedarf/ Praxisbedarf) erfolgt bislang dezentral - durch die jeweiligen MitarbeiterInnen der einzelnen NDP - bei einer Vielzahl unterschiedlicher Lieferanten/ Anbieter. In der **Anlage 1** – Liste Notdienstpraxen befindet sich die Übersicht der Standorte der Notdienstpraxen.

Als Sprechstundenbedarf (SSB) gelten Produkte und Wirkstoffe, die zur unmittelbaren Behandlung bzw. zur Akut- und Notfallbehandlung genutzt werden. Maßgeblich für die Verordnung von Sprechstundenbedarf ist die Vereinbarung über die ärztliche Verordnung von Sprechstundenbedarf.

Als Praxisbedarf (PB) werden die Artikel bezeichnet, die zum Betrieb der Praxis benötigt werden, also der Grundausrüstung für die vertragsärztliche Tätigkeit. Dazu zählen vor allem die Verbrauchsmaterialien wie z.B. Einmalhandschuhe und medizinischen Diagnostikgeräte wie z.B. Stethoskope oder Ophthalmoskope.

Ziel dieser Ausschreibung ist die Beschaffung bzw. den Einkauf des Praxisbedarfs und des Sprechstundenbedarfs durch Nutzung einer zentralen Einkaufs-/ Bestellliste für jede Fachrichtung (hier: Allgemein, Kinder, Augen, HNO) über ein Online-Bestellportal eines Anbieters/ Lieferanten abzuwickeln.

Zur Sicherstellung einer standardisierten und einheitlichen Behandlung von PatientInnen in den NDP wird durch die GMG/ KV Nordrhein ein (Standard-) Sortiment für die einzelnen Fachrichtungen (hier: Allgemein, Kinder, Augen, HNO) an Praxis- und Sprechstundenbedarf vorgegeben. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass über das Online-Bestellportal ausschließlich die von der KV Nordrhein/ GMG zur Verfügung gestellten Artikellisten (je Fachrichtung und NDP) hinterlegt sind. In der **Anlage 2** befindet sich eine Übersicht der entsprechenden Artikel. Die angegebenen Mengenangaben sind Höchstmengen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfung dieser Mengen besteht nicht.

Der Auftragnehmer stellt hierzu ein Onlineportal zur Bestellabwicklung zur Verfügung. Jede Notdienstpraxis erhält einen eigenen Zugang/ Benutzer.

Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber sobald sich im Bereich des Sprechstundenbedarfs Änderungen ergeben, die Auswirkungen auf die in der **Anlage 2** aufgeführten Artikel haben. Grundlage hierfür ist die Vereinbarung über die ärztliche Verordnung von Sprechstundenbedarf im Bereich der KV Nordrhein in der jeweiligen gültigen Fassung. Sind Artikel nicht lieferbar, wird dies im System unmittelbar gekennzeichnet und es erfolgt eine Information an den Auftraggeber.

2.1 Vertragslaufzeit

Der Rahmenvertrag beginnt am 01.10.2026 und endet nach vier Jahren.

Während der Vertragslaufzeit können Notdienstpraxen neu eröffnet werden und bestehende Notdienstpraxen geschlossen bzw. an andere Standorte verlegt werden.

2.2 Warenlieferung, Versand- und Transportkosten

Die Anlieferung der bestellten Waren erfolgt direkt an die jeweilige Notdienstpraxis. Die Auslieferung der Ware hat frei Verwendungsstelle zu erfolgen.

2.3 Bestell- und Lieferfristen

Die Lieferung hat grundsätzlich freitags bis sonntags zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notdienstpraxis zu erfolgen. Für eine Lieferung am Wochenende gilt als letztes Bestelldatum jeweils der vorangegangene Montag, 19:00 Uhr.

2.4 Statistische Auswertungen

Das Onlineportal muss dem Auftraggeber (GMG/KV) die Möglichkeit bieten, Abfragen über alle Notdienstpraxen durchzuführen. Abfragen sollen je Artikel, Artikelgruppen, Umsätze, Hitlisten, NDP sowie über Zeiträume möglich sein.

2.5 Rechte- und Rollenkonzept

Es muss berücksichtigt werden, dass die jeweiligen MitarbeiterInnen der NDP sowie die Verwaltungsmitarbeiter der GMG und Administratoren ausschließlich Zugriff und Rechte zur Ausführung von Applikationen, Funktionen und Datenbestände besitzt, welche seinem Tätigkeitsfeld entsprechen. Die Rechtevergabe muss jederzeit an neue Aufgabenstrukturen anzupassen sein.

Leitende MitarbeiterInnen (Erstkräfte) der einzelnen Notdienstpraxen:

Durchführung/ Auslösen von Bestellungen für die jeweilige Notdienstpraxis, Einsicht in Bestellübersicht der jeweiligen Notdienstpraxis.

VerwaltungsmitarbeiterInnen GMG:

Sperrung von Benutzern, Zurücksetzung von Passwörtern, Erstellung von Statistiken, Auswertungen, Bestellübersichten sowie Durchführung von Bestellungen.

2.6 Behandlungsfälle und Umsatzvolumen

Die Häufigkeit von Patientenbesuchen und Behandlungen in den Notdienstpraxen ist grundsätzlich variabel. Eine Prognose der künftigen Entwicklung dieser Zahlen ist nicht möglich, da diese maßgeblich vom Patientenverhalten geprägt sind.

Tabelle 1: Behandlungsfälle im Notdienst (NDP) und Umsatzvolumen

Jahr	Behandlungsfälle NDP	Sprechstundenbedarf	Praxisbedarf
2024	828.541	464.150 €	432.580 €

2.7 Rechnungsstellung

Vorzugsweise sollen Eingangsrechnungen als elektronische Rechnungen (Formate „X-Rechnung“ und „ZUGFeRD“ - Version 2.2 oder höher) an rechnungen@gmg-nordrhein.de gestellt werden.

Rechnungen können bis auf Widerruf auch als PDF-Dokument per Mail an folgende Mailadresse zu erfolgen: rechnungen@gmg-nordrhein.de

2. Anlagen

Als Anlagen werden dem Bieter im Rahmen dieser Ausschreibung folgende Dokumente übergeben:

Anlage 1: Liste Notdienstpraxen

Anlage 2: Artikelliste